

Registergericht
Registernummer

Amtsgericht Frankfurt/Main
GnR 8104

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022



Genossenschaft für Bauen und Wohnen eG

Gründungsjahr 1908

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang

Aktiva

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
<u>A. Anlagevermögen</u>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		5.052,00	10.103,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	28.237.007,06		28.262.498,65
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	45.004,98		46.827,98
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1,00		1,00
4. Bauten auf fremden Grundstücken	1,00		1,00
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	188.101,00		134.992,84
6. Anlagen im Bau	0,00		612.683,48
7. geleistete Anzahlungen	0,00	28.470.115,04	0,00
III. Finanzanlagen		600,00	600,00
<u>Anlagevermögen insgesamt</u>		28.475.767,04	29.067.707,95
<u>B. Umlaufvermögen</u>			
I. Zum Verkauf best. Grundstücke und andere Vorräte			
1. unfertige Leistungen	1.462.721,87		1.467.784,66
2. andere Vorräte	642,42	1.463.364,29	875,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus der Vermietung	31.171,90		41.960,83
2. sonstige Vermögensgegenstände	96.277,04	127.448,94	65.413,88
III. Flüssige Mittel		3.452.067,20	2.485.079,16
<u>Umlaufvermögen insgesamt</u>		5.042.880,43	4.061.114,23
<u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u>		202,54	678,99
<u>Bilanzsumme</u>		33.518.850,01	33.129.501,17

Passiva

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben			
II. Sachanlagen			
1. der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	57.400,00		89.175,00
2. aus gekündigten Geschäftsanteilen	0,00		0,00
3. der verbleibenden Mitglieder	2.711.740,00	2.769.140,00	2.259.920,00
II. Ergebnizrücklage			
1. gesetzliche Rücklage	2.096.000,00		2.043.000,00
2. andere Ergebnizrücklagen	14.161.191,08	16.257.191,08	13.780.058,20
III. Bilanzgewinn			
Jahresüberschuss	524.119,68		92.069,60
Einstellungen in Ergebnizrücklagen	434.132,88	89.986,80	
<i>Eigenkapital insgesamt</i>		19.116.317,88	18.264.222,80
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00
2. sonstige Rückstellungen	488.233,53	488.233,53	369.764,54
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.476.851,80		9.031.833,57
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	2.944.929,17		3.015.890,81
3. erhaltene Anzahlungen	1.587.268,62		1.499.556,85
4. Verbindlichkeiten aus der Vermietung	728.399,75		724.752,59
5. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	0,00		0,00
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107.630,18		138.410,28
7. sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern: 813,41€ / Vorjahr 21.087,57€; im Rahmen sozialer Sicherheit: 0,00€ / Vorjahr: 587,03€)	58.989,51	13.904.069,03	74.871,78
D. Rechnungsabgrenzungsposten		10.229,57	10.197,95
<i>Fremdkapital insgesamt</i>		14.402.532,13	14.865.278,37
Bilanzsumme		33.518.850,01	33.129.501,17

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022-31.12.2022

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	4.942.225,59		4.878.040,76
b) aus der Betreuungstätigkeit	112.251,47		103.669,90
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	43.474,88	5.097.951,94	29.059,02
2. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		(-) 5.062,79	(+) 23.648,74
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge		194.890,62	197.505,09
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		2.880.451,65	2.517.423,14
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen		0,00	22,52
Rohergebnis		2.407.328,12	2.714.477,85
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	508.210,30		568.006,55
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung 638,05€ / Vorjahr: 957,13€)	116.745,32	624.955,62	128.184,09
7. Abschreibungen (auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen)		774.824,10	752.624,76
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		261.346,75	279.355,73
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		45,60	36,00
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		138.323,16	146.978,58
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		2,52	532,76
13. Ergebnis nach Steuern		607.921,57	838.831,38
14. sonstige Steuern		83.801,89	84.067,90
15. Jahresüberschuss		524.119,68	754.763,48
16. Einstellungen in die Ergebnisrücklagen		434.132,88	662.693,88
Bilanzgewinn		89.986,80	92.069,60

Inhaltsverzeichnis des Anhangs		Seite
1	Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	6
2	Erläuterungen zu Bilanz und GuV-Rechnung	8
3	Sonstige Angaben	11
	a) Mitarbeiter	11
	b) Eigentumsgemeinschaften	11
	c) Mitgliederbewegung	11
	d) Gewinnverwendung	12
	e) Prüfungsverband	12
	f) Genossenschaftsregister	12
	g) Vorstand und Aufsichtsrat	12
4	Weitere Angaben	13
5	Anlagen	14
	Entwicklung des Anlagevermögens	
	Verbindlichkeitspiegel	

1. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung richtet sich nach dem vorgeschriebenen Formblatt für Wohnungsunternehmen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Als kleine Genossenschaft (§ 267 HGB) werden die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 HGB teilweise in Anspruch genommen. Bei Aufstellung der Bilanz wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt.

Das gesamte Sachanlagevermögen wurde zu fortgeführten Anschaffungskosten oder Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten wurden auf der Grundlage der Vollkosten ermittelt. Von dem Aktivierungswahlrecht für Fremdkapitalzinsen nach § 255 Abs. 3 HGB wurde kein Gebrauch gemacht. Nachträgliche Herstellungskosten wurden auf die jeweilige Restnutzungsdauer der Liegenschaften abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen auf abnutzbare Gegenstände des Anlagevermögens wurden wie folgt vorgenommen:

- Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten nach der Methode der Restnutzungsdauer unter Zugrundelegung einer Gesamtnutzungsdauer von 80 Jahren (1,25% p. a.), mit Ausnahme des freifinanzierten Neubaus *Über dem Weiher 3a*; dieser nach der degressiven Methode gem. § 7 Abs. 5 EStG (von 2006 bis 2011: 6 x 2,5% p. a., ab 2012: 36 x 1,25% p. a.).
- Grundstücke mit anderen Bauten unter Anwendung der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung einer Gesamtnutzungsdauer von 50 Jahren (2% p. a.), jedoch die Parkflächen mit 7% p. a.
- Bauten auf fremden Grundstücken gemäß der vertraglichen Laufzeit von 10 Jahren mit 10% p. a.
- Betriebs- und Geschäftsausstattung unter Anwendung der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung der steuerlich zulässigen Abschreibungssätze.
- Im Berichtsjahr angeschaffte geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem um die Vorsteuer verminderten Anschaffungspreis von 800,00 € wurden voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden zu den Anschaffungskosten bewertet. Es handelt sich um Geschäftsguthaben bei der Frankfurter Volksbank eG. Hiermit ist eine Haftsumme von 600,00 € verbunden.

Unfertige Leistungen und andere Vorräte wurden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Die anderen Vorräte (seit 2012: ausschließlich Streusalz) wurden durch Anwendung der Fifo-Methode nach § 256 HGB ermittelt.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Flüssige Mittel wurden mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Passivierungspflichtige Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des künftigen Erfüllungsbetrages bewertet. Rückstellungen für im Geschäftsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen wurden gemäß § 249 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 HGB gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

2. Erläuterungen zu Bilanz und GuV-Rechnung

Die Veränderungen der einzelnen Posten des Anlagevermögens sind in der Entwicklung des Anlagevermögens dargestellt.

Unter den „Unfertigen Leistungen“ werden in Höhe von 1.462.721,87 € (Vorjahr: 1.467.784,66 €) die noch nicht abgerechneten Betriebskosten ausgewiesen.

Bei den „Vorräten“ wird ausschließlich der Bestand an Auftausalz von 642,42 € (Vorjahr: 875,70 €) ausgewiesen.

Die ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände von 127.448,94 € (Vorjahr: 107.374,71 €) haben alle eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Position „Flüssige Mittel“ enthält Guthaben auf laufenden Konten sowie im geringen Umfang einen Porto- und Bargeldbestand.

Die Geschäftsguthaben belaufen sich auf insgesamt 2.769.140,00 € (Vorjahr: 2.349.095,00 €). Hierin sind Guthaben aus zum 31.12.2022 gekündigten Mitgliedschaften von 57.400,00 € (Vorjahr: 89.175,00 €) enthalten. Am Bilanzstichtag bestanden keine Rückstände an fälligen Einzahlungen auf Geschäftsguthaben.

Den gesetzlichen Rücklagen wurden im Geschäftsjahr 2022 aus dem Jahresergebnis 53.000,00 €, den anderen (freien) Ergebnisrücklagen 381.132,88 € zugeführt.

Bei den Steuerrückstellungen wurden 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €) eingestellt.

Die Rückstellungen für Bauinstandhaltung, die bis zum 31.03.2023 abgeschlossen werden, betragen 382.733,53 € (Vorjahr 267.764,54 €).



Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für:

➤ Prüfungs- und Beratungskosten	€	41.000,00
➤ interne Jahresabschlusskosten	€	24.000,00
➤ Personalkosten	€	0,00
➤ nicht genommenen Jahresurlaub	€	13.500,00
➤ unterlassene Instandhaltung	€	382.733,53
➤ Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	€	27.000,00
➤ Künstlersozialkasse	€	0,00
Insgesamt	€	<u>488.233,53</u>

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten entsprechend der Laufzeit sowie der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, der durch Grundpfandrechte gesichert ist, ergeben sich aus dem Verbindlichkeitspiegel.

In den Umsatzerlösen in Höhe von 5.097.951,94 € sind die Sollmieten, Gebühren und Umlagen in Höhe von 4.942.225,59 €, die Erlöse aus der WEG-Verwaltung in Höhe von 112.251,47 € sowie Erlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen in Höhe von 43.474,88 € enthalten.

Von den sonstigen betrieblichen Erträgen entfallen auf:

➤ Versicherungsentschädigungen	€	91.800,01
➤ Auflösungen von Rückstellungen (periodenfremd)	€	0,00
➤ Buchgewinne aus Anlagenverkäufen	€	10.265,34
➤ Sonst. betriebl. Erträge	€	274,58
➤ Erstattungen Lohnfortzahlung	€	10.600,45
➤ Eintrittsgelder	€	2.990,00
➤ andere Erträge	€	78.960,24
Insgesamt	€	<u>194.890,62</u>

Die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung in Höhe von 2.880.451,65 € (Vorjahr 2.517.423,14 €) beinhalten:

➤ Instandhaltungskosten	€	1.410.058,83
➤ umlagefähige Betriebskosten	€	1.323.866,83
➤ Erbbauzinsen	€	3.899,76
➤ Vertriebskosten	€	0,00
➤ Kosten Instandhaltung/Weiterbelastung an Versicherungen/Mieter	€	100.777,94
➤ sonstige Kosten	€	41.848,29
Insgesamt	€	<u><u>2.880.451,65</u></u>

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen:

➤ EDV-Kosten	€	63.089,33
➤ Prüfungs- und Beratungskosten	€	41.031,70
➤ Büromaterial	€	5.591,48
➤ Leasing Büromaschinen	€	9.428,99
➤ Beiträge	€	9.971,20
➤ Sachversicherungen	€	8.068,12
➤ Autobetriebskosten	€	9.769,56
➤ Kfz-Versicherungen	€	4.248,93
➤ periodenfremde Aufwendungen	€	30.457,25
➤ sonstige sächliche Aufwendungen	€	79.690,19
Insgesamt	€	<u><u>261.346,75</u></u>

Von den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen entfallen auf die:

➤ Objektfinanzierung	€	127.608,97
➤ Zinsen für Mietkautionen	€	1.802,73
➤ Avalprovision	€	8.911,46
➤ Sonstige	€	0,00
Insgesamt	€	<u><u>138.323,16</u></u>

Die sonstigen Steuern betreffen mit 83.269,70 € die Grundsteuer und mit 532,19 € die Kraftfahrzeugsteuer.

3. Sonstige Angaben

a) Mitarbeiter

Die Genossenschaft für Bauen und Wohnen e.G. beschäftigte 2022 neben Vorstand durchschnittlich sechs Vollzeitkräfte und zwei Teilzeitkräfte. Außerdem 16 geringfügig Beschäftigte als Hauswarte oder im Bereich der Reinigung bzw. der Pflege der Außenanlagen.

b) Eigentümergemeinschaften

Die Guthaben auf 53 offenen Fremdkonten (Giro-, Spar- und Festgeldkonten) für 24 Eigentümergemeinschaften betragen am 31.12.2022 insgesamt 1.984.036,17 €, davon 429.189,49 € auf Girokonten und 1.554.846,68 € auf Rücklagenkonten. Die Konten werden getrennt vom Vermögen der Genossenschaft geführt.

c) Mitgliederbewegung

Im Geschäftsjahr 2022 hat es bei den Mitgliedern und dem Geschäftsguthaben folgende Veränderungen gegeben:

	Mitglieder	Anteile
Stand 01.01.2022	1.267	11.024
Abgang 2022	-59	-341
Zugang 2022	60	2.545
Stand 31.12.2022	1.268	13.228

Die Anzahl der verbleibenden Mitglieder hat sich im Geschäftsjahr 2022 um eine Person erhöht, die Anzahl der Geschäftsanteile um 2.204 Stück erhöht. Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um 451.820,00 € erhöht.

Der Geschäftsanteil beträgt 205,00 € pro Mitglied und die Haftungssumme 300,00 € auf den ersten Geschäftsanteil pro Mitglied.

Der Gesamtbetrag der Haftungssummen beläuft sich zum 31.12.2022 auf 380.400,00 €. Er hat sich gegenüber dem Vorjahr um 300,00 € erhöht.

d) Gewinnverwendung

Der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss aus dem Jahr 2022 von insgesamt 524.119,68 € wie folgt zu verwenden:

- Einstellung in die gesetzliche Rücklage gemäß § 40 (2) der Satzung in Höhe von mindestens 10% des Jahresüberschusses, somit aufgerundet 53.000,00 €.
- Zuführung zur anderen (freien) Ergebnisrücklage gemäß § 40 (3) der Satzung in Höhe von 381.132,88 €.
- Ausschüttung einer Dividende gemäß § 41 der Satzung in Höhe von 4 % auf das dividendenberechtigte Geschäftsguthaben, dies entspricht 89.986,80 €.

e) Prüfungsverband

Der für die Genossenschaft für Bauen & Wohnen eG zuständige Prüfungsverband ist der

Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V.

VdW südwest

Franklinstraße 62, 60486 Frankfurt am Main

f) Genossenschaftsregister

Die GBW ist eingetragen beim Amtsgericht in Frankfurt am Main unter GnR 8104.

g) Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand der GBW setzt sich zusammen aus:

Antje Rinn	Vorstandsvorsitzende
Edwin Lotz (ab 01.01.2023)	ehrenamtlich
Klaus Minkel (bis 31.12.2022)	ehrenamtlich

Dem Aufsichtsrat der GBW gehören folgende Mitglieder an:

Dr. Thomas Stöhr, Geschäftsführer und Ehrenbürgermeister	Vorsitzender
Bernd Arnold, Geschäftsführer	stellvertretender Vorsitzender
Sigrid Wansner, Rentnerin	Schriftführerin
Ingrid Wagner, Rentnerin	

4. Weitere Angaben

Als Finanzreserven stehen der Genossenschaft für Bauen und Wohnen eG bei drei Banken unbefristete Kontokorrent- bzw. Dispositionskredite in unterschiedlicher Höhe zur Verfügung. Insgesamt beträgt die mögliche Kredithöhe 200.000,00 €. Diese Kredite wurden im Berichtsjahr nicht beansprucht.

Als Treuhandvermögen sind wie seither die Instandhaltungsrücklagen der einzelnen Wohnungseigentümergeinschaften nach dem Wohnungseigentums-Gesetz (WEG) zu nennen, wie auch die Kautionen in Höhe von 728.399,75 € unserer Wohnungsnutzer/Mieter, die in das eigene Rechnungswesen der Genossenschaft integriert sind. Als Sicherheit dient für die Kautionsgläubiger eine entsprechende Bankbürgschaft der Frankfurter Volksbank eG.

Aufträge für bedeutende Instandhaltungsmaßnahmen sind nicht erteilt worden.

Bad Vilbel, den 24. Mai 2023



Antje Rinn
Vorstandsvorsitzende



Edwin Lotz
Vorstandsmitglied

Entwicklung des Anlagevermögens

	im Geschäftsjahr				kumulierte Abschreibungen				Buchwert Geschäftsjahr EUR	Buchwert Vorjahr EUR
	Anschaffungs- / Herstellungskosten EUR		Abgänge		01.01.2022		31.12.2022			
	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR		
Immaterielle Vermögensgegenstände	78.162,38	0,00	0,00	0,00	68.059,38	5.051,00	73.110,38	5.052,00	10.103,00	
Sachanlagen										
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	47.852.702,51		0,00	695.580,83	19.590.203,86	721.072,42	20.311.276,28	28.237.007,06	28.262.498,65	
Grundstücke und Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	177.862,79		0,00	0,00	131.034,81	1.823,00	132.857,81	45.004,98	46.827,98	
Grundstücke grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Bauten auf fremden Grundstücken	3.536,37		0,00	0,00	3.535,37	0,00	3.535,37	1,00	1,00	
andere Anlagen, Betriebs- und										
Geschäftsausstattung*	500.286,71		49.186,86	0,00	293.919,89	46.877,68	315.272,70	188.101,00	134.992,84	
Summe	48.534.389,38		49.186,86	695.580,83	20.018.693,93	769.773,10	20.762.942,16	28.470.115,04	28.444.321,47	
Anlagen im Bau	612.683,48		82.897,35	-695.580,83	0,00	0,00	0,00	0,00	612.683,48	
geleistete Anzahlungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen insgesamt	49.147.072,86		132.084,21	0,00	20.018.693,93	769.773,10	20.762.942,16	28.470.115,04	29.057.004,95	
Finanzanlagen	600,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00	
SUMME ANLAGEVERMÖGEN	49.225.835,24		132.084,21	0,00	20.086.753,31	774.824,10	20.836.052,54	28.475.767,04	29.067.707,95	

* Korrektur der Vortragswerte zum 01.01.2022

Verbindlichkeitspiegel

Stand 31.12.2022

Vorjahreszahlen in Klammern ()

VERBINDLICHKEITEN	Gesamtbetrag Euro	Restlaufzeit unter 1 Jahr Euro	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre Euro	Restlaufzeit über 5 Jahre Euro	davon gesichert		Art und Form
					Euro	Euro	
1. gegenüber Kreditinstituten	8.476.851,80 (9.031.833,57)	487.432,41 (573.629,09)	1.879.133,29 (1.872.950,91)	6.110.286,10 (6.585.253,57)	8.329.848,90 (9.031.833,57)		Grundpfandrecht Grundpfandrecht
2. gegenüber anderen Kreditgebern	2.944.929,17 (3.015.890,81)	71.768,35 (71.269,34)	291.453,02 (289.182,24)	2.581.707,80 (2.655.439,23)	2.939.436,53 (3.015.890,81)		Grundpfandrecht Grundpfandrecht
3. erhaltene Anzahlungen	1.587.268,62 (1.499.556,85)	1.587.268,62 (1.499.556,85)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		- -
4. Verbindlichkeiten aus der Vermietung	728.399,75 (724.752,59)	0,00 (16.419,97)	0,00 (0,00)	728.399,75 (708.332,62)	728.399,75 (708.332,62)		Bürgschaft Bürgschaft
5. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107.630,18 (138.410,28)	107.630,18 (124.321,20)	0,00 (14.089,08)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		- -
7. sonstige Verbindlichkeiten	58.989,51 (74.871,78)	49.334,12 (65.201,74)	9.655,39 (9.670,04)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		- -
SUMME VERBINDLICHKEITEN	13.904.069,03 (14.485.315,88)	2.303.433,68 (2.350.398,19)	2.180.241,70 (2.185.892,27)	9.420.393,65 (9.949.025,42)	11.997.685,18 (12.756.057,00)		

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.